

Mein Engel

Letzte Instanz

Wenn Silbergrau des Mondes Licht
sich sanft an dunklen Wolken bricht
Sieht so schön aus, dieses Meer
Doch trügt der Schein, du bist zu schwer

Sie können dich nicht mehr ertragen
Können dich nicht tragen

Warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier bei mir

Du warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier

Wenn des Mondes Silberhauch
das Firmament in Schwermut taucht
Liegst du hier unten in meinen Armen
Flüsterst bebend meinen Namen

Sie konnten dich nicht mehr ertragen
Konnten dich nicht tragen
Denn du hast dich selbst belogen
Bist vor dir davon geflogen

Warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier bei mir

Du warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier

Seit man mich ins Leben warf
Warst du immer für mich da
Standst in meinem Schatten still
Hast gewartet, hast gefühlt,
dass ich ohne dich nicht kann,
hast dich belegt mit einem Bann
Und meinen Dank für deinen Schutz
als Sündenfall benutzt

Warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier bei mir

Du warst ein Engel
Bist ein Engel
Wechselst die Fronten nur
Der Himmel trieb dich in die Enge
Nun bist du hier

Warst ein Engel
Bist ein Engel

Du warst ein Engel
Bist ein Engel

Nun bist du hier bei mir